UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

LXXVII. Das Kloster Diesdorf bekundet den Verkauf einer Getreidehebung aus einem Hofe in Ellenberg an das Seelenamt, am 26. Juni 1335.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55716

Visual Library

fidelius peragatur. In cuius rei teſtimonium et euidentiam pleniorem ſigilla noſtra preſentibus duximus apponenda. Datum anno domini M°. CCC°. XXX°. quinto, ſabbato ante domini cam qua cantatur Inuocauit.

LXXVII. Das Kloſter Diesdorf bekundet den Verkauf einer Getreidehebung aus einem Hofe in Ellenberg an das Seelenamt, am 26. Juni 1335.

Dei gracia Nos Albertus prepoſitus, Elizabeth prioriſſa, Totuſque conuentus ſanctimonialium monaſterio in diſſtorpe vniuerſis chriſti fidelibus preſentibus et futuris, quibus preſentes exhibite fuerint, ſalutem in domino ſempiternam. Recognoſcimus igitur et lucide proteſtamur, Nos pro octo marcis ſtendalgenſis argenti nobis numeratis et ſolutis, vendidiſſe Religioſis dominabus ordinatis in procuratrices animarum ibidem dimidium chorum ſiliginis, Tollendum et percipiendum in feſto beati Martini ſingulis annis In Curia Ludolphi dicti krummereye reſidentis in villa Ellenberghe ſine diminutione qualibet expedite. Si vero, quod abſit et deus auertat, quod predicta Curia deſolaretur et devaſtaretur, ita ut predictus dimidius chorus ſiliginis non perciperetur de eadem vt premittitur expedite, Extunc pro tempore prepoſitus et prioriſſa predictis dominabus dimidium chorum ſiliginis antedictum de noſtro granario tenerentur preſentare, de quo vero predicto dimidio choro ſiliginis predicte domine procuratrices vniuerſis dominabus religioſis ibidem in feſto palmarum de conſolacione perpetue prouidebunt. Vt igitur premiſſa hec noſtris ſucceſſoribus innoteſcant et inviolata reſeruantur (ſic), preſentem litteram noſtrorum ſigillorum munimine deſuper dedimus communitam. Datum anno domini M°. CCC°. Triceſimo quinto, feria ſecunda poſt feſtum Johannis baptiſte natiuitatis.

LXXVIII. Sievert von Walſtawe der Aeltere übergiebt dem Kloſter Diesdorf mit ſeiner Tochter die Vogtei über drei Hufen zu Ellenberg und andere Gerechtigkeiten, am 22. Juli 1335.

Ek ſeyuert van walſtowe de Eldere, dhes walſtoue was, bekenne openbare in deſſeme breue, dat ek mit ghudeme willen vnde mit vulbort min vnde miner rechten eruen vnde mines broderers boſſen vnde hern dyderikes van der ſchulenborch vnde vortmer erer rechten eruen ghelaten vnde medegheuen hebbe dem godeſhuſe to dyſdorpe mit miner dochter de voghediye ouer dre houe In deme dorpe to Ellenberghe, mit kupenninghen vnde mit cruceſchult, vnde eyn verndel rocghen In eneme houe, dher driyer houe wonet eyn nu de heth ludeke krummereye, In dem anderen wonet nu eyn de heth heyne buringh, In deme driddhen wonet nu dyderikes weddewe, vnde eynen kotzetere, dhe ghift alle Jar twintich honere, mit ſodaneme rechte